



KIRCHGEMEINDEN AMT FRUTIGEN UND SPIEZ

KARIN VON KÄNEL

Fastenzeit und Schülerstreik

In wenigen Tagen, am 6. März, beginnt wieder die Fastenzeit. Alles läuft wie immer: Die Kampagne von Brot für Alle und Fastenopfer startet pünktlich. Persönliche Fastenrituale beginnen nahezu minutiös, Plakate werden fleissig verteilt, die Werbung ist in den Zeitungen platziert und die Kritiker sammeln ihre Argumente zum Ignorieren und Relativieren.

Doch daneben gibt es etwas, das stört: Protestierende Kinder! Spätestens seit dem Auftritt der schwedischen Schülerin Greta Thunberg beim WEF in Davos dürfte bekannt sein, dass immer mehr Schüler/innen für einen nachhaltigen Klimaschutz streiken. Der um sich greifende Streik der Schüler steht unter dem Motto: «Da unsere Politiker sich wie Kinder benehmen, müssen wir die Verantwortung übernehmen, die sie schon lange hätten übernehmen sollen!»

Dieser Vorwurf ist nicht ganz unbegründet. Nach einer Umfrage einer grossen Fernsehgesellschaft (ARD) plädieren 74 Prozent der Befragten für mehr Klimaschutz und dennoch tut sich nahezu nichts.

Die derzeitige Lethargie folgt einem einfachen Prinzip. Menschen wagen sich dann an Veränderungen heran, wenn ihr Leiden an einem Problem grösser ist als die Angst vor den Folgen der Veränderungen. Solange aber die Angst, durch Veränderung zu verlieren,



grösser ist als das Leiden, versuchen alle zu retten, was zu retten ist und konservieren so das Bestehende¹. Es gibt eine grosse Angst, sich für den Klimaschutz vom gewohnten Lebensstil abkehren zu müssen. Die Einen fürchten steigenden Preise, Andere möchten ihren hohen Lebensstandard geniessen und die Dritten scheuen zusätzliche Mühen. Viele kommen sich regelrecht dumm vor, wenn sie ihr Leben ändern, während alle anderen weiterkonsumieren wie bisher. Menschen wollen durch Veränderungen immer gewinnen. Das ist klar! Und das ist auch bei den Kindern so. Sie wollen eine lebenswerte Zukunft gewinnen. Diese wird ihnen mittler-

weile so sichtbar verweigert, dass sie gar nicht anders können, als dagegen laut zu rebellieren.

Doch was hat das alles mit der Fastenzeit zu tun? Sehr viel! Fastenzeit ist eine Zeit der heilsamen Unterbrechung und Orientierung. Wir orientieren uns an Gottes Botschaft, bedenken Jesu Leidensweg und halten inne, um einen Weg für uns und unseren Glauben zu entdecken. Die Fastenzeit ist eine Chance 40 Tage bewusst auf Ostern hin zu leben. Ostern, das Fest der Auferstehung bleibt leer, wenn diese Auferstehung nichts mit unserem Leben zu tun hat. Wir brauchen eine Auferstehung aus dem Rhythmus von Konsumieren und Zerstören.

Die Familie hat einen erfreulich hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft. So dürfte es doch höchste Zeit sein, endlich einmal zu fragen: Was braucht es, damit unsere Kinder später auf dieser Erde leben können? Warum zerstören wir mit Volldampf den Lebensraum für die Menschen, die wir lieben?

Wenn wir den Streik der Schüler/innen und die die Fastenzeit miteinander bedenken, dann bekommt diese einen neuen Impuls. Unsere Fastenkampagne und alles andere hat doch eine Voraussetzung. Nämlich jene, dass hier vor Ort lebenswertes und verantwortungsvolles Leben möglich ist, so dass unsere Kinder hier eine Zukunft haben. Wenn dies nicht der Fall ist, dann können wir auch alle Spendenkampagnen vergessen. Wir spenden in die Ferne und zerstören unsere Zukunft im eigenen Haus oder im eigenen Ort – Wie skurril ist das denn?

Es ist höchste Zeit, dass wir die kindischen Klimaspielchen beenden und endlich unsere Verantwortung gegenüber der Schöpfung und für die nach uns folgenden Generationen ernst nehmen. Möge die Fastenzeit uns dazu ermutigen. Möge sie uns helfen, die Ängste vor Veränderung abzulegen und ein gerechtes Miteinander zu wagen.

¹ Ausführlicheres dazu in Publik Forum 1/2019, Artikel: Klimarevolution, Damit wir tun, was wir wissen.

Die Fastenzeit stellt uns die Frage, was ist unsere Leidenschaft?

Pfarrer Rainer Huber

Brot für alle-Aktion 2019

Gemeinsam für starke Frauen – gemeinsam für eine gerechte Welt

In der Passionszeit, den 40 Tagen vor Ostern, die dieses Jahr vom 6. März bis zum 21. April dauert, engagieren sich die drei Hilfswerke Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein seit 50 Jahren mit der Ökumenischen Kampagne für eine gerechtere Welt. Der Einsatz für Menschenrechte und Menschenwürde zieht sich wie ein roter Faden durch die Kampagnen der letzten Jahrzehnte. So auch in der Jubiläumskampagne 2019, wo die Stärkung der Rechte der Frauen das zentrale Anliegen ist.

In unseren Kirchgemeinden werden in diesem Rahmen Suppentage und ökumenische Gottesdienste veranstaltet. Beachten Sie die Lokalseiten.



Weltgebetstag

1. März 2019

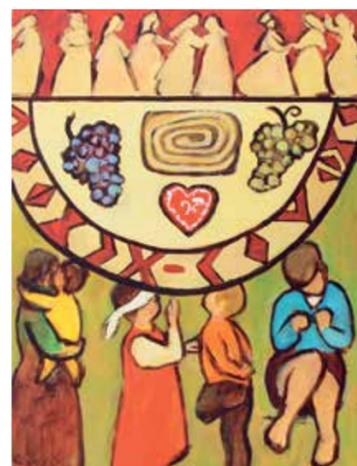
Kommt, alles ist bereit!

Jeweils am ersten Freitag im März findet auf der ganzen Welt der ökumenische Weltgebetstag (WGT) statt. Die Liturgie für alle Feiern wird jedes Jahr von Frauen eines andern Landes verfasst. Im Jahr 2019 kommt die Gottesdienstvorlage aus Slowenien. In Slowenien wird der Weltgebetstag seit 2001 gefeiert.

Im Zentrum der diesjährigen Feier steht das Gleichnis vom grossen Gastmahl aus dem Lukas-Evangelium (Lk 14,15-24): Ein Mann lädt seine Freunde zu einem Festmahl ein, aber alle lassen sich entschuldigen. Der Gastgeber ist enttäuscht und lässt Arme, Behinderte und Randständige an seinen Tisch bitten, damit das Fest trotzdem stattfinden kann. Wie würden wir uns als Gastgeberinnen in einer solchen Situation verhalten?

Die sehbehinderte Künstlerin Rezka Arnuš hat ein Bild gestaltet, in welchem sie ihr Land zusammen mit der biblischen Geschichte darstellt: tanzende slowenische Frauen in ihren Nationaltrachten, Menschen mit verschiedenen Behinderungen und dazwischen, im Zentrum, der reich gedeckte Tisch mit Spezialitäten des Landes.

Der Weltgebetstag wird in all unseren Kirchgemeinden des Bezirks gefeiert. Die Detailangaben finden Sie in den Gemeindeseiten.



REGIONAL

Gottesdienste

GOTTESDIENST «PASSION MIT GESÄNGEN DER OSTKIRCHE»

Sonntag, 31. März, 9.45 Uhr
Kirche Aeschi
Rachmaninov-a-cappella-Ensemble aus der Ukraine und Pfr. Hansruedi von Ah (siehe Aeschi-Krattigen, S. 17)

Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr,
Kirche Reichenbach
VOLKSTÜMLICHER SINGGOTTESDIENST mit schönen Jodel- und Volksliedern. Pfr. Markus Lemp und Christine Amstutz, Alphorn und Orgel.

PAROISSE FRANÇAISE DE THOUNE

Dimanche 3 mars à 9h30, Journée mondiale de Prière, préparée par un groupe de la paroissiennes Une collation nous rassemblera après la célébration. Chapelle romande, Frutigenstrasse 22, Thoune

Dimanche 17 mars à 9h30, Pasteur Jacques Lantz, Chapelle romande, Frutigenstrasse 22, Thoune

TAIZÉ-FEIER – Ökumenische Abend-

feier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet
Donnerstag, 14. März, 19.00 Uhr
Zentrum Bruder Klaus, Spiez

RADIO BERNER OBERLAND

Sonntag, 09.00	Gottesdienst
Dienstag, 20.00	Kirche aktuell
20.30	Kirchenfenster
21.30	Kirchenserenade

Programm und Frequenz:
www.kibeo.ch

INHALT

Frutigen	> Seite	14
Spiez	> Seite	15/16
Reichenbach	> Seite	16/17
Aeschi-Krattigen	> Seite	17
Kandergrund-Kandersteg	> Seite	18

Redaktionsschluss
«reformiert.» April: 5. März

FRUTIGEN



DRINGLICHKEITSNUMMER: 0844 671 671
 PFARRKREIS I: Dietmar Thielmann, Tel. 033 671 06 06
 PFARRKREIS II: Christian Gantenbein, Tel. 033 671 07 07
 PFARRKREIS III: Rainer Huber, Tel. 033 671 08 08
 SEKRETARIAT: Tel. 033 672 30 40
www.ref-frutigen.ch

GOTTESDIENSTE

- Freitag, 1. März**
KGH 19.30 Uhr Weltgebetstag – Die Liturgie wurde von Frauen aus Slowenien vorbereitet zum Thema: «Kommt, alles ist bereit.»
- Sonntag, 3. März**
Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Christian Gantenbein, Niesenjodler und Orgel Ruth Stäger. Anschliessend «Kaffeetreff».
- Dienstag, 5. März**
Kanderbrück 20.00 Uhr Abend-Predigt zum Thema: «Mensch und Baum» mit Pfr. Rainer Huber, Piano Rahel Wäfler und Franz Huber, Sigristin Vreni Wäfler.
- Sonntag, 10. März**
Dorf 10.00 Uhr Ökumenischer «Brot für alle»-Gottesdienst mit Pfr. Dietmar Thielmann und Orgel Kathrin Heinzer. Predigttaxi. Anschliessend «Kirchenkaffee».
- Achseten** 10.00 Uhr Tauf-Familiengottesdienst mit der 1. Klasse Kanderbrück A/B, Hasli und Rinderwald. Pfr. Rainer Huber, Katechetin Karin Ryter, KUW-Team und Orgel Willy Heger. Anschliessend «Kirchenkaffee».
- Sonntag, 17. März**
Dorf 10.00 Uhr Tauf-Familiengottesdienst mit der 1. Klasse Widi A/B/C/D, Winklen, Oberfeld, Reinisch und Ried. Pfr. Rainer Huber, Katechetin Karin Ryter, KUW-Team und Orgel Ruth Stäger. Anschliessend «Kirchenkaffee».
- Sonntag, 24. März**
Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dietmar Thielmann, Kirchenchor und Orgel Willy Heger. Anschliessend «Kaffeetreff».
- Achseten** 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfr. Christian Gantenbein, Jodlergruppe Engstlital und Orgel Béatrice Zurbrugg.
- Samstag, 30. März**
Dorf 15.30 Uhr Fiire mit de Chliine für Kinder ab 3 Jahren. Anschliessend Teilete-Zvieri.
- Sonntag, 31. März**
Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Christian Gantenbein und Jugendmusik. Anschliessend «Kaffeetreff».

WELTGEBETSTAG
Freitag, 1. März, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Die Liturgie wurde von Frauen aus Slowenien vorbereitet zum Thema:
 Kommt, alles ist bereit.

Mensch und Baum
Dienstag, 5. März 20.00 Uhr
Abend-Predigt KANDERBRÜCK Widigasse 16
 Pfarrer Rainer Huber,
 Piano: Rahel Wäfler & Franz Huber
 Sigristin: Vreni Wäfler
 anschliessend Tee und Zeit zum Austausch.

Alzheimerferien vom 11.–18. August 2019 in Bad Krozingen im südlichen Schwarzwald (D)
 In Kooperation mit der Alzheimer-Vereinigung Bern. Pfarrer Dietmar Thielmann ist Mitleiter und Mitbegleiter.
 Alzheimerferien bedeuten eine Woche Entspannung für Menschen mit Demenz und ihre betreuenden Angehörigen.
 Wir schicken Ihnen gerne die Details zu dieser Ferienwoche zu. Wenden Sie sich an die Verwaltung der ref. Kirchgemeinde Frutigen: Telefon 033 672 30 40

Goldene Konfirmation am Palmsonntag 14. April, 10.00 Uhr, Kirche Frutigen
 Der Kirchgemeinderat und Pfr. Dietmar Thielmann laden alle, die vor 50 Jahren (1969) in der Kirche Frutigen konfirmiert wurden sowie deren ehemalige Klassenkameradinnen und -kameraden und Jahrgänger herzlich ein zum Gemeindegottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation und anschliessend zum Apéro im Kirchgemeindehaus.
 Es ist ein Innehalten, ein sich Besinnen und ein Bitten um den Segen für den nächsten Lebensabschnitt. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Jodlerklub Frutigen.
 Beim Apéro im Kirchgemeindehaus gibt es meist ein lebhaftes Begrüßen und Austauschen von Erinnerungen.
 Um uns die Vorbereitungen zu erleichtern bitten wir die Goldenen Jubilare, sich bis am 2. April anzumelden: Ref. Kirchgemeinde Frutigen, Postfach 47, 3714 Frutigen, Tel. 033 672 30 40 oder mit Anmeldetalon auf www.ref-frutigen.ch/goldene-konfirmation

VERANSTALTUNGEN

SENIORENMITTAGESSEN
 Montag, 4. März, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Danach Diashow «4-Tausender» mit Samuel Hügli. Alle Seniorinnen und Senioren sind zum Mittagessen herzlich eingeladen.

FRAUEN 60+
 Dienstag, 5. März, 13.20 Uhr beim Bahnhof. Frühlingsausflug mit Marietta Egli. Fahrt mit dem Zug nach Thun. Spaziergang zur Kirche Scherzligen. Geführte Besichtigung der Kirche. Anschliessend zu Fuss zum Wochepanorama. Freie Besichtigung. Rückkehr mit Bus zum Bahnhof. Zvieri im Freienhof. Kosten: Bilette und Zvieri. Anmeldung bis 1. März bei Marietta Egli, Tel. 033 671 01 55.

KREISTÄNZE AUS ALLER WELT
 Freitag, 8. März, 19.30 bis 21.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mitbringen: Bequeme Schuhe mit heller Sohle. Leitung und weitere Informationen: Arnhild Huber, 033 671 08 08, E-Mail: arnhild-huber@freenet.de.

SINGEN ZUR FREUDE FÜR FRAUEN UND MÄNNER 60+
 Montag, 11. März, 14.00 – 15.30 Uhr Singen, danach Kaffee und Kuchen im Kirchgemeindehaus. Eintritt frei. Leitung Georg Bircher. Auskunft: Ursula Hari, Tel. 033 671 20 93 oder E-Mail: ursula.hari@gmx.net.

AKTIV MÄNNER 60+
 Donnerstag, 14. März um 9.30 Uhr auf dem Märtpfatz. Schneesport an Elsiggen mit Arthur Grossen. Fahrt mit Privatautos nach Elsigbach. Programm: Schneespaziergang Brandsee, Skifahren, Schlitteln oder Langlaufen. Gemeinsames Mittagessen im Berghaus Elsiggenalp. Es ist keine Anmeldung notwendig.

KURS PSALMEN – WORTE FÜR DAS GANZE LEBEN
 Dienstag, 26. Februar, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
 Dienstag, 26. März, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

MONTAGSGEBET
 Jeden Montag, 19.30 Uhr im Chor der Kirche Frutigen. Sie sind herzlich eingeladen!

KIRCHENCHOR
 Chorprobe jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

HAUS- UND GESPRÄCHSKREISE
 Herzlich willkommen! Kontaktpersonen Pfr. Christian und Brigitte Gantenbein, Tel. 033 671 07 07.

MITTEILUNGEN

Predigttaxi am 10. März
 Haltestellen: Wengi-Pintli, Schulhaus Wengi, Wengi oben beim Wald, Winklen bei Brüggli, Winklen Schulhaus, Schwandi, Widigasse, Achern, Hasli (Halteort nach Absprache mit Chauffeur), Altersheim Frutigen. Melden Sie sich am Vorabend bis 20.00 Uhr bei Tel. 079 656 55 63.

KOLLEKTEN

1. Januar Synodalrat – Ökumenische Institutionen	275.60
6. Januar Communität Don Camillo, Montmirail	427.00
20. Januar Die Dargebotene Hand	291.20
27. Januar Mission am Nil	348.70

Redaktion der Gemeindeseite: Rilana Wiedmer

Klettertag im Steinbruch Wimmis
Sa, 27. April 2019
 mit Begleitung von Bergführer Franz Baumgartner für 5. - 9. Klasse

Fr. 10.- Unkostenbeitrag
 Anmelden bis 5. April bei Katrin Hossmann 076 309 46 15

Treffpunkt: 09.15 Uhr Bahnhof Frutigen
 Ankunft: 17.24 Uhr Bahnhof Frutigen

Mitnehmen: Picknick (zum Bräteln), Getränk, dem Wetter angepasste Kleidung, gute Schuhe wer hat: eigene Kletterausrüstung

Schlechtwetterprogramm: Klettertag in der Kletterhalle Thun
reformierte kirchgemeinde frutigen

JUGENDARBEIT

Kontakt Jugendarbeiterin Sarah Gyger
 Büro Kirchgemeindehaus 033 672 30 44, sarah.gyger@ref-frutigen.ch

JUGENDRAUM
 Samstag, 2. März, 18.30 – 22.00 Uhr, Westabend mit Linedance-Workshop für 5. – 9. Klasse, ab 21.00 Uhr nur noch für 7. – 9. Klasse. Für angemeldete Teilnehmer.

Kontakt Jugendraum
 Katrin Hossmann, Telefon 033 671 09 68, katrin.hossmann@ref-frutigen.ch

JUNGSCHI MOUNTAIN CREW
 Samstag, 16. März, 13.30 – 16.30 Uhr, Selfie. Treffpunkt Schulhaus Reinisch

Kontaktperson Denise Jungen, 079 193 54 29, denise.ju@hotmail.ch

KINDERKIRCHE Dorf und Schwandi
 Sonntag, 10. März 10.00 – 11.00 Uhr im alten Schulhaus Schwandi

Kontaktpersonen Dorf/Hasli/Kanderbrück: Cornelia Wittwer, 033 671 44 09 Schwandi: Sandra Lauber, 033 671 01 64

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- BESTATTUNGEN**
 3. Jan. Ernst Thierstein-Schroth, geb. 1924, Kirchgasse 2
 9. Jan. Elisabeth Märgert-Zahler, geb. 1924, Parallelstrasse 60
 25. Jan. Werner Rieder-Grottocini, geb. 1930, Ziegelgasse 8

FRAUENGRUPPEN

- Dorf**
 Montag, 18. März, 14.00 Uhr
Hasli-Achern
 Mittwoch, 6. März, 13.30 Uhr, Lottomatch
 Mittwoch, 20. März, 14.00 Uhr
Kanderbrück
 Donnerstag, 28. März, 20.00 Uhr
Reinisch
 Freitag, 1. März, 19.30 Uhr, Weltgebetstag. Abfahrt um 19 Uhr im Brunni.
Allianz-Frauentreff
 Dienstag, 26. März um 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Thema: «Berufung entdecken und leben». Referentin: Susanna Knutti



SPIEZ

PRÄSIDIUM: Esther Richard, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
VICEPRÄSIDIUM: Hansueli Frei, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
SEKRETARIAT: Kirchgasse 5, Postfach 243, Tel. 033 654 40 04, www.refkirche-spez.ch
PFARRÄMTER: Brigitte Amstutz, Heimseelsorgerin Solina, Tel. 033 655 40 40
 Susanna Schneider Rittiner, Einigen, Tel. 033 654 12 29
 Thomas Josi, Spiez, Tel. 033 654 14 52
 Patrick Woodford, Faulensee, Tel. 033 654 21 34
 Delia Zumbrunn, Hondrich, Tel. 033 654 80 46
 Marianne Schmid, Spiezwiler, Tel. 033 654 97 57
 Pikettnummer für Hondrich-Spiezwiler, 0848 000 760

GOTTESDIENSTE

- Freitag, 1. März**
Spiez 19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, KAS
- Sonntag, 3. März**
Spiez 10.00 Uhr Gottesdienst zum Tag der Kranken, Pfrn. B. Amstutz
Faulensee 9.45 Uhr Gottesdienst im Altersheim Eigen, Pfr. P. Woodford
- Freitag, 8. März**
Spiez 19.30 Uhr Jugendgottesdienst im Kirchgemeindehaus, Pfrn. D. Zumbrunn und Team
- Samstag, 9. März**
Spiez 17.30 Uhr Samstagabendfeier, Pfrn. S. Schneider Rittiner
- Sonntag, 10. März**
Spiez 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Zentrum Bruder Klaus (kath. KG), Pfr. T. Josi + Pfrn. G. Berz-Albert
- Sonntag, 17. März**
Spiez 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. R. Heinzer
Hondrich 19.00 Uhr Abendgottesdienst, Pfrn. D. Zumbrunn
- Samstag, 23. März**
Spiez 17.30 Uhr Liturgischer Gottesdienst, Pfr. T. Josi
- Sonntag, 24. März**
Faulensee 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. S. Schneider Rittiner
 Mitwirkung 3. Kl. KUW Faulensee mit Katechetin A. Bähler
- Sonntag, 31. März**
Spiez 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. T. Josi
Einigen 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. S. Schneider Rittiner
 3./4. Kl. KUW Einigen mit Katechetin C. Schlegel

Reformierte und katholische Kirchgemeinden Spiez

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Sonntag, 10. März, 9.30 Uhr, Katholische Kirche Spiez
 Anschliessend Apéro

Mehr Informationen zum Suppentag 2019 vom 9. März in Spiez finden sich auf dem dieser Ausgabe beiliegenden Flugblatt.

Samstagabendfeier

Samstag, 9. März, 17.30 Uhr, Kirche Spiez

Thema: **«Ich mag das Haschen nach Wind.»**
 Zu Schriftsteller Gerhard Meier, der «bekannteste Unbekannte».

Musik: Jovita Wenger, Orgel
 Liturgie: Pfarrerin Susanna Schneider Rittiner

Weltgebetstag 2019

Jährlich feiern Christinnen und Christen am ersten Freitag im März in über 170 Ländern der Welt den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Die Liturgie für dieses Jahr wurde von Frauen aus Slowenien erarbeitet und steht unter dem Motto «Kommt – alles ist bereit», ein Motto, welches wunderbar zur berühmten Gastfreundschaft Sloweniens passt.

Bei uns in Spiez findet der Gottesdienst am Freitag, 1. März 2019 um 19.00 Uhr in der reformierten Kirche statt.

Gestaltet wird die Feier von Frauen aus den Gemeinden der Kirchlichen Arbeitsgemeinschaft Spiez KAS zusammen mit KUW-4. Klasse Hofachern.

Alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen!



VERANSTALTUNGEN

- Spiez**
FYRE MIT DE CHLYNE
 Freitag, 22. März, 15.30 Uhr in der Ref. Kirche Spiez.
 Eingeladen sind Kinder zwischen 2 und 5 Jahren, mit Geschwistern und Begleitpersonen.
 Anschliessend gibt es ein Znüni.
- JASSNACHMITTAG FÜR SENIOREN**
 Mittwoch, 6. und 20. März, 13.30 Uhr im Zentrum Bruder Klaus (Chemistube).
- KIRCHENLIEDER BEWEGT, GETANZT, GESUNGEN**
 Freitag, 22. März, 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
 Leitung: Elisabeth Rentsch, Thun
- MEDITATIONSABEND**
 Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Leitung: Therese Häni, Tel. 033 650 19 37
- MITTAGSTISCH**
 Donnerstag, 21. März, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
 Neuanmeldungen oder Abmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen an: Ruth Jutzeler, Tel. 033 654 78 48 oder Mengia Brügger, Tel. 033 654 75 32.
- KIRCHENKAFFEE**
 3. / 9. / 17. / 23. und 31. März
- TAIZÉFEIER**
 Donnerstag, 14. März, 19.00 Uhr im Zentrum Bruder Klaus, Spiez.
 Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet.
- TRÄFF 60PLUS**
 Donnerstag, 7. März, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
 «Lebenserfahrung im Auge» Dr. med. Dominik Sollberger, Augenarzt Spiez.
- WELTGEBETSTAG**
 Freitag, 1. März, 19.00 Uhr in der Dorfkirche, Spiez.
 Thema: «Kommt – alles ist bereit.»
- ZYSCHTIG-ZMORGE**
 Dienstag, 12. März, 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 «Goldschmied: Design, Kunsthandwerk und Edelsteine»
 Markus Krauss, Goldschmied, Spiez
- Spiezwiler**
MITTAGSTISCH
 Donnerstag, 21. März, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
 Neuanmeldungen oder Abmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen an: Ruth Jutzeler, Tel. 033 654 78 48 oder Mengia Brügger, Tel. 033 654 75 32.
- TRÄFF 60PLUS**
 Mittwoch, 13. März, 14.45 Uhr im Schulhaus Hondrich (Saal).
 Lotto-Match (Karten sind gratis) mit musikalischer Einlage.
 Für die Rückfahrt nach Spiezwiler ist ein Autofahrdienst organisiert.
- Einigen**
ARBEITSKREIS
 Mittwoch, 6. und 20. März, 9.00 Uhr in der Balsigerstube
- CENA COMUNITARIA**
 Montag, 11. März, 12.15 Uhr in der Balsigerstube
- GEBETSFEIER**
 Jeden Freitag, 8.45 Uhr, im Chor der Kirche Einigen.
 Auskunft: Susanna Schneider Rittiner, Tel. 033 654 12 29.
- MITTAGSTISCH**
 Mittwoch, 6. März, 12.00 Uhr in der Balsigerstube
 Neuanmeldungen oder Abmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen an: Heidi Gafner, Tel. 033 654 65 08 oder Andrea Reinhard, Tel. 078 673 67 09
- MITTAGSTISCH FÜR FAMILIEN**
 Mittwoch, 13. März, 12.15 Uhr in der Balsigerstube
 Anmeldungen: per SMS oder Mail an 079 505 40 40 (Alexa Jäggi) oder mittag-einigen@gmx.ch
 bis Montag vor dem Mittagessen mit Angabe von Namen und Anzahl je Altersgruppe.
- KIRCHENKAFFEE**
 31. März
- Faulensee**
MITTAGSTISCH
 Donnerstag, 7. und 21. März, 12.00 Uhr im Kirchensaal
 Neuanmeldungen oder Abmeldungen bitte bis Dienstag vor dem Essen, 13.00 Uhr, an: Margrith Wüthrich, Tel. 033 654 62 15 oder Daniela Mühlematter, Tel. 079 739 01 41.
- Hondrich**
MITTAGSTISCH
 Donnerstag, 21. März, 12.00 Uhr in der Kirchgemeindestube
 Neuanmeldungen oder Abmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen an: Susanna und Res Boss, Tel. 033 654 65 48 oder 079 227 77 27, Mireille Künzi, Tel. 079 576 01 70
- TRÄFF 60PLUS**
 Mittwoch, 13. März, 14.45 Uhr im Schulhaus Hondrich (Saal).
 Lotto-Match (Karten sind gratis) mit musikalischer Einlage.
 Für die Rückfahrt nach Spiezwiler ist ein Autofahrdienst organisiert.
- KIRCHENKAFFEE**
 17. März

Seniorenrad

- Mittwoch, 20. März**
ZVIERHÖCK IM RESTAURANT BERGBLICK CHEZ RUEDI IN AESCHI
 Treffpunkt: 14.15 Uhr Bushaltestelle, Bahnhof Spiez
 14.31 Uhr Abfahrt mit Bus nach Aeschi
 14.49 Uhr Aeschi an
 14.51 Uhr Friedegg an
- Retour: 17.01 Uhr Friedegg ab
 16.30 Uhr oder 17.27 Uhr Aeschi ab
- Anmeldung erforderlich bis am 18. März an Vreni und Beat Dähler, Tel. 033 654 46 31

KOLLEKTEN

2. Dezember Mission 21, Frauenbildung im Kongo	709.25
8./9. Dezember ACAT	917.05
16. Dezember Mission 21 Indonesien; Unterstützung abgewiesene Asylbewerbende in Prêles, Tessenberg	300.85
23. Dezember Stärnechind Leissigen	296.95
24./25. Dezember Mission 21 Indonesien; Unterstützung abgewiesene Asylbewerbende in Prêles, Tessenberg, Synodalrat	4132.75
30./31. Dezember Universität Birzeit Israel/ Palästina	585.30
6. Januar Gotthelfverein Frutigen-Niedersimmental	534.80
12./13. Januar Pfarramtskassen	491.20
19./20. Januar Kirchliche Arbeitsgemeinschaft Spiez (KAS)	409.35
27. Januar Fairmed Bern, Lepratag	364.80



Jesus sucht den Superstar

Wer ist wohl für Jesus ein Star? Wofür gibt Jesus Punkte?

Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns im nächsten Refresh.

Was: Jugendgerechter Gottesdienst mit anschliessendem Apéro

Wann: Freitag, 8. März, 19:30 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus Spiez, (1. OG)

Alle Interessierten (egal ob jung oder schon etwas älter) sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Wir freuen uns, dich im Refresh willkommen zu heissen.

Das Refresh-Team

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- UNSER TAUFKIND**
Einigen
 13. Jan. Amadeo Yorin Tiefenauer, Höhenstrasse 19, Einigen
- UNSERE NEUVERMÄHLTEN**
Spiez
 19. Jan. Marcel Räss und Michèle Rohrbach, Interlakenstrasse 90, Faulensee
- UNSERE VERSTORBENEN**
Spiez
 2. Jan. Marianne Steiner, 1947, Aeschiweg 7, Spiez
 4. Jan. Gottfried Kläy, 1924, Solina, früher Ob. Bahnhofstrasse 6, Spiez
 12. Jan. Verena Weyermann, 1923, APH Eigen, früher Alpenstrasse 5, Spiez
 Werner Knecht, 1938, Tannenweg 46, Spiez
 18. Jan. Katharina Zwahlen, 1941, PH Frutigland, Frutigen, früher Frutigenstrasse 27, Spiez
- Einigen**
 22. Dez. Hermann Michel, 1930, APH Kühlewil, Englisberg, früher Spiezstrasse 60, Gwatt
- Faulensee**
 29. Dez. Ursula Bettler, 1931, Kummliweg 15, Faulensee

AKTION
Frühlingsputzete

Der Hausreinigungsdienst Spiez bietet jedes Jahr von März bis Mai die Aktion «Frühlingsputz» sowie im September und Oktober die Aktion «Herbstputz» an. Die Arbeiten werden durch tüchtige Frauen in Zweier- oder Dreiergruppen ausgeführt.

ANGEBOT FÜR WEN
 Das Angebot richtet sich an die Bezügerinnen und Bezüger von AHV- und IV-Renten mit Wohnsitz in der Gemeinde Spiez (Einigen, Gwatt, Faulensee, Hondrich, Spiezwiler).

ZWECK
 Durch die Besorgung der oft beschwerlichen Reinigungsarbeiten trägt der Hausreinigungsdienst dazu bei, dass AHV- und IV-Rentnerinnen und Rentner möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause leben können.

KOSTEN
 Die Kosten richten sich nach dem steuerbaren Einkommen und Vermögen der Auftraggeberinnen, des Auftraggebers.

ARBEITSAUSSCHUSS
 Der Arbeitsausschuss setzt sich aus je einer Vertreterin oder einem Vertreter der Trägerorganisationen zusammen.

ANMELDUNG
 Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Einsatzleiterin: **Isabella Pfisterer**, Tel. 076 345 29 30
 Mail: bella-isa@gmx.net

SPIEZ

Petrus chum mit!

Dr Fischer u sis grosse Abentüür



Kinderwoche 2019

Montag 8. – Donnerstag 11. April 2019
(1. Frühlingsferienwoche)

Die Kinderwoche ist ein Angebot der Kirchlichen Arbeitsgemeinschaft Spiez

Wer: Herzlich eingeladen sind Kinder ab dem Kindergarten bis und mit 6. Klasse. Schüler/-innen ab der 7. Klasse sind uns als Helfer/-innen willkommen.

Wann: Montag, 8. April bis Donnerstag, 11. April, jeweils 14.00 – 17.00 Uhr. Schlussfeier mit den Eltern und allen Interessierten: **Donnerstag, 11. April 2019 um 17.30 Uhr**

Wo: Kirchgemeindehaus Spiez und Schulhaus Längenstein

Was: Wir werden biblische Geschichten hören, basteln, Theater spielen, singen und draussen spielen.



Auch dieses Jahr separate Gruppe für 5./6. Klässler.

Die Anmeldung wird Ende März bestätigt.

Auskunft gibt das Leitungsteam: Susanne Frey 078 626 93 32 | Christine Steiner 033 535 46 09 | Barbara Moser 078 626 93 32 | Michael Zbinden 079 518 91 64



Anmeldung bis Donnerstag, 15. März 2019 an: «KAS-Kinderwoche», Ref. Kirchgemeindehaus, Postfach 243, 3700 Spiez oder per Mail an Susanne Frey, frey.s@sunrise.ch

Anmeldung für die Kinderwoche 2019:

Vorname, Name:

Adresse: Ort:

Tel: Mobil:

Geb.-Datum: E-Mail:

Schulhaus: Klasse:



Freitag, 22. März um 15.30 Uhr

In der Kirche Spiez feiern wir zusammen mit zwei- bis fünfjährigen Kindern und ihren Begleitpersonen einen Gottesdienst mitten in der Woche. Wir erzählen eine Geschichte. Lieder, Gebet und ein Bhaltis gehören auch dazu. Die Feiern dauern eine halbe Stunde und anschliessend sind alle zu einem Znüni eingeladen.

Weitere Daten siehe www.refkirche-spiez.ch
Kontakt: Marianne Zbinden, pfarramt.spiezwiler@refkgspez.ch, 033 654 97 57

AMTSWOCHE

Für Pfarrkreis Hondrich-Spiezwiler

Bitte wählen Sie für Notfälle und Bestattungen, die den Pfarrkreis Hondrich-Spiezwiler betreffen, die Pikettnummer: **0848 000 760**

Redaktion der Gemeindeseite: Stefan Grünig

REICHENBACH



PRÄSIDIUM: Gerhard Kunz, Tel. 033 676 32 22
SEKRETARIAT: Beatrice von Känel-Bitterli, Tel. 033 676 32 09
PFARRÄMTER: Markus Lemp, Tel. 033 676 00 88 (Tal: Reichenbach, Mülenen und Reudlen)
 Felix Müller, Tel. 033 676 29 04 (Terrasse: Kiental, Scharnachtal und Faltschen)
 Nicole Staudenmann, Tel. 079 754 82 07 (Kien und Aris)
 Pikettnummer für Notfälle und Bestattungen: Tel. 0844 676 676
PFARRSEKRETARIAT: Rahel Zurbrügg, Tel. 033 676 29 05
INTERNET: www.kirche-reichenbach.ch

GOTTESDIENSTE

Freitag, 1. März
Reichenbach 20.00 Uhr Weltgebetstag zum Thema «Slowenien» (s. rechts).

Sonntag, 3. März
Kiental 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Markus Lemp und Urs Gilgien, Orgel. Aufnahme des Gottesdienstes durch Radio Kibeo.

Sonntag, 10. März
Reichenbach 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen. Mitwirkende: KUW-Schülerinnen und -Schüler der 2. Klasse, KUW-Mitarbeiterinnen-Team, Pfr. Felix Müller und Ruth Stäger, Orgel.

Donnerstag, 14. März
kath. Spiez 19.00 Uhr Ökumenische Taizé-Abendfeier in der Kirche kath. Kirche Frutigen: Taizé – Lieder, Lesung, Stille, Gebet.

Freitag, 15. März
Reichenbach 16.00 Uhr Fiire mit de Chliine – ein kurzer Gottesdienst für 3- bis 5-jährige Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotte, Götti. Mit Pfr. Felix Müller und Vorbereitungsteam.

Sonntag, 17. März
Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Brot-für-alle-Aktion mit Pfr. Markus Lemp und Ueli Steiner, Orgel.

Sonntag, 24. März
Kiental 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Felix Müller und Urs Gilgien, Orgel.

Sonntag, 31. März
Reichenbach 10.00 Uhr Volkstümlicher Singgottesdienst mit schönen Jodel- und Volksliedern mit Pfr. Markus Lemp und Christine Amstutz, Alphorn und Orgel.

Kinder-Kirche Reichenbach

Alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse sind herzlich eingeladen.

Frühling

Samstag, 4. März, 10.00–16.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Sommer

Samstag, 22. Juni, 10.00–16.00 Uhr
Kirchgemeindehaus



Herbst

Samstag, 14. Sept., 10.00–16.00 Uhr
Ausflug

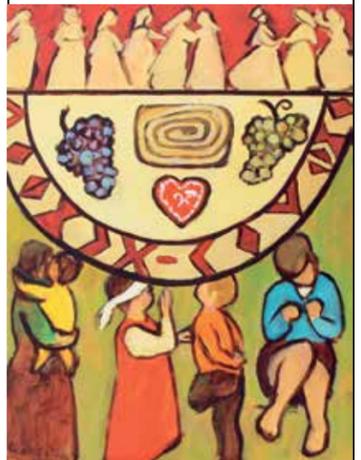
Winter

Samstag, 7. Dez., 10.00–16.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Anmeldung bei Franziska Bettschen: Tel. 033 676 19 77 | 079 783 17 83
 (ca. 1 Woche vor dem Anlass ist Anmeldeschluss) e-mail: franziska@bettschen.net

Weltgebetstag: Slowenien
Freitag, 1. März 2019,
20.00 Uhr in der Kirche
Reichenbach

Kommt, alles ist bereit!



DOBER DAN!

Guten Tag!
 Die Frauen aus Slowenien, einem der kleinsten und jüngsten Länder Europas, begrüßen uns mit der Legende über das Land Slowenien zum diesjährigen Weltgebetstag: «Als Gott allen Völkern ihre Länder zuteilte, standen die Sloweninnen und Slowenen so bescheiden im Hintergrund, dass schon alles verteilt war, als nur noch sie übrig waren. Was sollte Gott nun tun? Da gab es noch einen ganz besonderen Landstrich, mit Alpen, Weinbergen, grünen Wiesen, herrlichen Flüssen und Seen und natürlich dem Meer – aber dieses Land hatte Gott eigentlich für sich selbst vorbehalten, denn dort wollte er sich von den grossen Strapazen erholen. Doch er hatte Mitleid mit dem kleinen Völkchen, das ja nur wegen seiner Bescheidenheit zu kurz gekommen war. Also bot er ihnen sein Urlaubsparadies zwischen Adria und Alpen an. «Lieber Gott», wandten die slowenischen Vertreter und Vertreterinnen ein, «wir sind zwar nicht so viele, aber trotzdem ist das ein bisschen klein». «Na gut, dann bekommt ihr eben noch ein Souterrain dazu.» So schuf Gott ein ganzes System von Höhlen und Grotten genau unter Slowenien.»

Feiern Sie mit uns einen besonderen Gottesdienst mit Lieder und Musik, Bilder und Informationen zu Slowenien, anschliessend Zusammensein im KGH mit Spezialitäten aus Slowenien

Brigitte Bettschen, Christine Bhend, Beatrice Westphal, Silvia Küenzi, Hanni Mürner, Dorothea Reichen, Therese Reichen, Nicole Staudenmann, Pfrn., Mitwirkung KUW-Wahlfachkurs und Singkreis, Leitung Christine Amstutz

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

BESTATTUNG

10. Jan. Elsa Hulda Scherz-Bettschen, 12. Februar 1930 bis 31. Dezember 2018, wohnhaft gewesen in Scharnachtal, zuletzt im Pro Senectute Haus Reichenbach.

Ich liege und schlafe ganz in Frieden; denn allein du, Gott, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Ps 4,9

AMTSWOCHE

Bitte wählen Sie bei Bestattungen und Notfällen die Telefonnummer **0844 676 676**.

Seniorenferien 2019

In der Woche vom 10. – 15. Juni 2019 finden die nächsten Seniorenferien der Kirchgemeinde und des Spitex-Vereins Niesen statt. Gemeinsam verbringen wir eine Woche im Hotel Schweizerhof in Sils-Maria. Interessante und abwechslungsreiche Ausflüge im schönen Bündnerland sind geplant. Die detaillierte Ausschreibung mit Anmeldeformular erfolgt Ende März.



REICHENBACH

VERANSTALTUNGEN

GEBETSTREFF REICHENBACH

Dienstag, 12. März, 20.00 Uhr
in der Kirche. Informationen bei
Susanne Zurbrügg (Tel. 033 676 22 43
abends) oder bei Ferdinand Hostettler
(033 654 31 27).

ALLEINSTEHENDEN-TREFF

Mittwoch, 13. März, 13.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Reichenbach
mit Drogist Martin von Känel.

MANNEGRUPPE

Montag, 18. März, 18.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus: «Abend des
Präsidenten». Pfr. Felix Müller empfängt
zu einem gemütlichen Abend.
Lasst Euch überraschen!

AHV-DORFET

Mittwoch, 20. März, 14.00 Uhr
im Pro Senectute Haus Reichenbach
mit Geschichtenerzähler Arthur Maibach.

AM GLEICHEN TISCH

Suppentage

Samstag, 9. März und
Samstag, 30. März 2019
11.30-13.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Reichenbach

Die Suppe kann mitgenommen
oder im KGH genossen werden.



BESUCHEN SIE AUCH
UNSERE INTERNETSEITE:
www.kirche-reichenbach.ch
oder auf Facebook!

Redaktion der Gemeindeseite:
Markus Lemp

MEDIENTIPPS

Film

Architektur der Unendlichkeit

Gewisse Räume besitzen eine Aura, eine Energie, welche die beschreibbare Sinneswahrnehmung übersteigt. In seinem neuen Dokumentarfilm «Architektur der Unendlichkeit» geht Christoph Schaub diesem Gefühl von Transzendenz nach und erforscht die emotionale Wirkung von Räumen durch die Begegnungen mit den Architekten und Künstlern Peter Zumthor, Cristina Iglesias, Jojo Mayer, Alvaro Siza Vieira, Peter Märkli und James Turrell. Schaub rückt in seinem neuen Film Schnittpunkte zwischen Proportion und Licht ins Zentrum und fühlt mit dem Besuch sakraler Bauten dem Verhältnis von Natur und Existenz nach. «Architektur der Unendlichkeit» ist eine Reise an Orte, an denen die eigene (Un-)Endlichkeit fühlbar wird.
Ab 31. Januar in diversen Kinos

AESCHI-KRATTIGEN



PRÄSIDIUM: Ralph Bauschmann, Tel. 033 676 32 03
PFARRÄMTER: Isabelle Santschi, Tel. 033 654 65 55
Hansruedi von Ah, Tel. 033 654 18 26
SEKRETARIAT: Therese Bühler-Meichtry, Tel. 033 654 75 13
www.kg-aeschi-krattigen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. März
Krattigen 9.45 Uhr Gottesdienst mit dem Jodlerklub Bärgründe Aeschi,
Pfrn. Isabelle Santschi, Sigristin Susann Lüthi;
Kirchenkaffee

Sonntag, 10. März
Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst: Pfr. Hansruedi von Ah, Organistin
Sandra Rolli, Sigristin Barbara Favri

Schulhaus Aeschiried 20.15 Uhr
Abendgottesdienst: Pfr. Hansruedi von Ah,
Christine Amstutz, Klavier; anschliessend Tee
und Kaffee

Sonntag, 17. März
Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst: Pfrn. Isabelle Santschi, Organistin
Christine Amstutz, Sigristin Susann Lüthi

Mittwoch, 20. März
Krattigen 16.30 Uhr Familien-Abendmahlsfeier, mit KUV 3. Klasse,
Pfrn. Isabelle Santschi; Katechetin Barbara Favri,
Chantal Lengacher; Sigristin Susann Lüthi;
anschliessend Suppenznacht (bitte Anmeldung an
B. Favri); siehe unten

Sonntag, 24. März
Krattigen 9.45 Uhr Gottesdienst: Pfr. Hansruedi von Ah, Organistin
Sandra Rolli, Sigristin Susann Lüthi

Sonntag, 31. März
Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst Passion mit Gesängen der Ostkirche,
Rachmaninov a-cappella-Ensemble, Pfr. Hansruedi
von Ah, Sigristin Barbara Favri

BESONDERE GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENST IN DER PENSION ADELMATT

Freitag, 8. März, 14.30 Uhr, Pfr. Hansruedi von Ah und Christine Amstutz, Klavier
Auch Gäste sind herzlich willkommen!

FAMILIEN-ABENDMAHLSFEIER

Mittwoch, 20. März, 16.30 Uhr Kirche Krattigen
Die Kinder der KUV 3. Klasse Aeschi und Krattigen freuen sich auf eine gemeinsame
Abendmahlsfeier mit anschliessendem Suppenznacht. Auskunft und Anmel-
dung fürs Znacht: Barbara Favri, 079 509 79 94

GRABAUFBEBUNGFEIER

Samstag, 23. März, 11.00 Uhr Urnengrabfeld bei der Kirche Aeschi
Kathrin von Känel, Begräbnisgemeinde Aeschi-Krattigen, Pfarrteam und
Christine Amstutz, Alphorn

PASSION MIT GESÄNGEN DER OSTKIRCHE

Sonntag, 31. März, 9.45 Uhr Kirche Aeschi
Solisten verschiedener orthodoxen Kirchen
in der Ukraine singen in diesem Männerquartett.
Sie gestalten diesen Gottesdienst in der Passions-
zeit mit den eindringlichen und gefühlvollen
Liedern der Ostkirche.



PUBERTÄT – AUFBRUCH UND UMBRUCH

Dienstag, 19. März, 20.00–22.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi
Vortrag und Diskussion **für Eltern und alle Interessierten, die mit Kindern
ab zirka 10 Jahren unterwegs sind; durchgeführt von Kirchgemeinde und
Elternverein Aeschi.**

Mit Simone Wampfler Freiburghaus, Horboden,
Erwachsenenbildnerin, Elternkursleiterin und
Lehrerin.

Was bedeutet der pubertäre Umbau für unsere Kinder, und was
können wir in dieser Zeit von ihnen erwarten? Wie kann es gelin-
gen, unsere Kinder in Zeiten von heftigen Gefühlen, Energien
und körperlichen Entwicklungen hilfreich zu begleiten?
Kontaktperson: Ursula Berger, Tel. 033 654 45 66, vizepraesidium@kg-aeschi-krattigen.ch



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TRAUUNG

19. Jan. Luca Dölitzsch und
Flavia Kuhn, Thun.

Alles, was ihr tut,
soll von der Liebe bestimmt sein.
1.Kor. 16,14

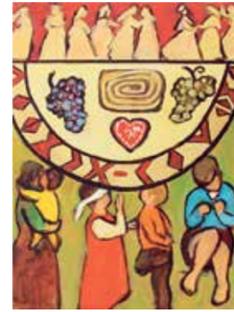
BESTATTUNGSDIENST

Bis 8. März
Pfrn. Isabelle Santschi, 033 654 65 55

9. März bis 18. April
Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26

Weltgebetstag

Freitag, 1. März, 20.00 Uhr
Kirche Aeschi



Liturgie aus Slowenien «Kommt,
alles ist bereit!», liebevoll vorbereitet
von einer ökumenischen Frauengrup-
pe mit Käthi Grossen, anschliessend
Beisammensein mit Spezialitäten
aus Slowenien.

VERANSTALTUNGEN

LESEKAFFEE

Mittwoch, 6. März, 16.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Aeschi

FROUE-TRÄFF

Donnerstag, 7. März, 14.00 Uhr Kirch-
gemeindehaus Aeschi: Musik und Tanz
und Singen, mit Live-Musiker; Auskunft:
Vreni von Gunten, 033 654 31 37

«AUSZEIT» – BIBEL ERLEBEN

Mittwoch, 13. März, 17.00 Uhr, Kirche
Krattigen; mit Pfrn. Isabelle Santschi

MÄNNERKAFFEE AESCHI

Donnerstag, 14. März, 14.00 Uhr Park-
platz Aeschi: Besichtigung «Wäsche-
Perle AG», Interlaken-Ost; Infos bei
Gerri Pollheimer, 033 654 83 88.

BACKTAG IM OFENHAUS

Samstag, 16. März, Backen für den Sup-
pentag, Voranmeldung für Teigspenden
bis Freitagabend 18.00 Uhr beim Heizer
Hans Fiechter, 033 650 11 41. Teigspen-
den am Samstag bis 8.00 Uhr ins Kirch-
gemeindehaus Aeschi bringen.

SENIORENNACHMITTAG KRATTIGEN

Dienstag, 19. März, 14.00 Uhr,
SBZ Oertlimatt: Bernharden-Fonda-
tion Barry, mit Gabriela Schopfer-Meier

BIBELGESPRÄCHSABEND

Matthäus-Evangelium Kap. 24
Mittwoch, 20. März, 20.00 Uhr Kirch-
gemeindehaus Aeschi, Pfr. Hansruedi von Ah

SENIORENNACHMITTAG AESCHI

Donnerstag, 21. März, 13.45 Uhr
Gemeindesaal: «Blick hinter die Kulis-
sen eines Spitals», mit Kathrin Ziörjen

MÄNNERKREIS KRATTIGEN

Donnerstag, 28. März, 14.00 Uhr
Kirche Krattigen: Betriebsbesichtigung

MITTAGSTISCH AESCHI

Jeweils Donnerstag, 12.00 Uhr,
Restaurant Sunnmatt

MITTAGSTISCH KRATTIGEN

Jeweils Freitag, 12.30 Uhr,
Restaurant Kreuz

JUGENDANLÄSSE

JUGEND-APERO

Samstag, 9. März, 16.30 Uhr, Jugend-
raum Kirchgemeindehaus Aeschi: Fröh-
liches Zukunftstreffen «Deine Kirch-
gemeinde – Deine Jugendarbeit – Deine
Ideen»

JUGENDTREFF

Samstag, 9. März, 19.30–22.00 Uhr,
Jugendraum, Kirchgemeindehaus Aeschi

«KOCHEN AROUND THE WORLD»

Samstag, 30. März, 16.30–20.30 Uhr,
Jugendraum, Kirchgemeindehaus Aeschi

Infos: Carsten Heyden, 079 939 67 12,
jugendarbeit@kg-aeschi-krattigen.ch

Gemeindereise Riga 2019

22. – 28. August 2019
mit der Partnergemeinde
Sebeş, Rumänien



Information und Anmeldung:
Hansruedi von Ah, 033 654 18 26

Fyre mit de Chlyne



Freitag, 22. März, 16.00 Uhr
Kirche Krattigen

Mit dem Organisten Prof. Helmut
Freitag und Katechetin Barbara Favri
mit Team.



**Gemeinsam für starke
Frauen – gemeinsam für
eine gerechte Welt**

Begleitete Fastenwoche

Sonntag, 31. März – Freitag, 5. April
Jeden Abend von 19.00 – 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Aeschi: Treffen
nach freier Wahl ohne An- oder Ab-
meldung.
Auf den Ebenen von Körper, Geist und
Seele wollen wir unser Bewusstsein
stärken und offen sein, Neues zu ent-
decken. Dora Kallen und Fränzi Witt-
wer führen durch die verschiedenen
Themen.
Wer nicht aufs Essen, sich jedoch in
einer anderen Art Verzicht üben
möchte, ist ebenfalls herzlich will-
kommen!

Informationsabend

zur Fastenwoche:

Montag, 18. März, 19.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Aeschi

Fränzi Wittwer, FA Gesundheit,
Aeschi, 033 654 00 19
Dora Kallen, Kirchgemeinderätin,
Aeschi, 033 654 23 94
Hansruedi von Ah, Pfarrer, Aeschi

Suppentag

Samstag, 16. März, 11.00–14.00 Uhr

Gemeindesaal Krattigen

Kaffeestube, Verkauf von Backwaren,
Suppe-Zmittag oder Suppe zum Ab-
holen im eigenen Kesseli. Der Erlös
geht an Projekte in Niger.

Teig spenden für den Suppentag?

Im Holzofen werden daraus Brote ge-
backen und am Suppentag verkauft.
Teigspenden anmelden bis Freitag
15. März 18 Uhr bei Hans Fiechter,
033 650 11 41. Teig abgeben am
Samstag 16. März bis 8.00 Uhr im
Kirchgemeindehaus Aeschi.

Zuhause backen für den Suppentag?

Gerne verkaufen wir am Suppentag
ihre Kuchen, Torte oder kleine Brote
und Zöpfe. Der Erlös geht an die Pro-
jekte in Niger. Abgabe im Gemein-
desaal Krattigen: Samstag, 16. März ab
8.30 Uhr.

Rosenverkauf

Samstag, 30. März, 8.30–12.00 Uhr,
Parkplatz Aeschi und Volg Krattigen

Redaktion der Gemeindeseiten:
Hansruedi von Ah



KANDERGRUND-KANDERSTEG

PRÄSIDENT: Ernst Röstli, Tel. 033 675 12 20
 PFARRÄMTER: Peter Gutknecht, Tel. 033 675 12 16
 Christian Münch, Tel. 033 675 02 90
 www.be.ref.ch/kandergrund-kandersteg

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. März

Kandergrund 10.00 Uhr Gottesdienst zum Tag der Kranken mit Möglichkeit persönlicher Segnung mit Pfarrer Peter Gutknecht und Team; Musik: S. Stump, Gitarre; M. Artemieva, Orgel; Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 10. März

Kandersteg 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Peter Gutknecht

Mittwoch, 13. März

Kandersteg 15.30 Uhr Fiire mit dä Chliinä Gottesdienst für unsere Kleinsten mit Famliile

Sonntag, 17. März

Kandergrund 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Willy Heger

Sonntag, 24. März

Kandergrund 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Peter Gutknecht, Kirchenkaffee

Sonntag, 31. März

Kandersteg 10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst zum Abschluss KUW 3. Klasse mit Pfarrer Christian Münch und KUW-Team, Kirchenkaffee

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten und den Veranstaltungen der Kirchgemeinde entnehmen Sie bitte dem Anzeiger!

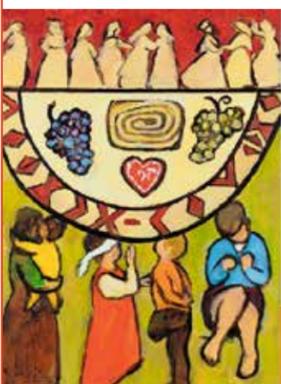
Bitte wählen Sie im Sterbefall die Dringlichkeitsnummer

0800 00 19 44

Mittagstisch

Kandergrund 5. März, 12.00 Uhr, Schulhaus Kandergrund
 Kontakt: Angelika Wandfluh (079 641 64 69)

Kandersteg 7. März, 12.00 Uhr, Hotel Ermitage
 Kontakt: Christine Müller (079 432 65 22)



Weltgebetstag 2019



Slowenien

Kommt, alles ist bereit!

1. März 2019

19:30 Uhr

In der Reformierten Kirche Kandersteg

Mit Gospelchor

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt herzlich ein zum Gottesdienst und im Anschluss zu einem Imbiss und gemütlichem Zusammensein im Kirchgemeindehaus Kandersteg.

Gottesdienst zum Tag der Kranken mit Möglichkeit persönlicher Segnung



Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr Kirche Kandergrund

mit Pfarrer Peter Gutknecht und Team, Mila Artemieva, Orgel und Stephanie Stumpf, Gitarre
 Kirchenkaffee

Redaktion der Gemeindeseite: Vreni Wäfler

Reden über Religion ist tabu

Eine Tagung zur Sicherheitspolitik suchte Wege, wie religiöse Konfliktparteien Frieden finden könnten. Just zum Reformationsjubiläum gab es da Bezüge zur Kappeler Milchsuppe.



Die Kappeler Milchsuppe verhinderte den Ausbruch des Ersten Kappelerkrieges.

Die Kappeler Milchsuppe ist der Klassiker in der Schweizer Geschichte der Friedensförderung. 1529 stehen 30000 reformierte Soldaten 9000 katholischen Kämpfern gegenüber. Kurz bevor das grausamen Hauen und Stechen losgeht, gelingt es dem Mediator, dem Glarner Landamman Hans Aebli, die Schlacht abzuwenden. Bei einer heissen Milchsuppe kühlen sich die Gemüter der Krieger ab.

Leider hat es nur zwei Jahre gedauert und schon wieder prallten die Heere 1531 aufeinander. Trotzdem bildete das Kappeler Versöhnungssessen für Heidi Grau, Chefin der Abteilung Menschliche Sicherheit im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), einen guten Einstieg bei der ETH-Tagung, um zu zeigen, wie Friedensförderung in religiös aufgeladenen Konflikten funktionieren könnte. Gerne wäre sie mit Expertise dem Landammann Aebli

beigestanden, hätte auch das Gespräch mit anderen Friedfertigen gesucht, mit Geschäftsleuten, Pfarrern und Honoratioren. Aber eines wäre in diesen Gesprächen von vornherein tabu gewesen: das Diskutieren über die richtige Religion. «Bei der Friedensförderung darf es nie um religiöse Dogmen gehen. Das gehört zum Absoluten und kann nicht wegverhandelt werden», sagte die EDA-Diplomatin.

Projektbezogen und pragmatisch

Nicht über Religion zu sprechen – das ist ein wichtiger Ansatz in der Friedensförderung bei religiösen Konflikten. Dies hatte schon Shamil Idriss, Direktor der NGO «Search for Common Ground» (SFCG), als herausragende Maxime betont. Er steht der in 35 Ländern engagierten Friedensorganisation SFCG vor, die mit 700 vollamtlichen Peacekeepern den grössten Erfahrungsschatz hat, um religiöse Konflikte

abzumildern. «Besser wir gehen pragmatisch vor, bringen religiös unterschiedliche Gruppen in sozialen Projekten zusammen», sagte er in seiner Rede.

Die Palette der Projekte sei dabei weit gespannt und könne von Umwelteinsätzen bis zur Müllbeseitigung gehen. Wichtig sei eben, dass die Kontrahenten ins Gespräch kommen. Das galt vor 500 Jahren auf Kappeler Schlachtfeld gleichermaßen wie heute in Jemen. In dem arabischen Land stehen sich heute schiitische Huthi-Rebellen den von Saudi-Arabien unterstützten Sunniten gegenüber.

Das Schweizer Modell skizzierte Angela Ullmann vom Center für Security Studies der ETH, das auch Gastgeber der Tagung war. Ihre optimistische These: «Die Schweiz hat politische Mechanismen entwickelt, die der friedlichen Koexistenz der Religionen förderlich sind.» Das Konkordanzprinzip gehöre dazu. Denn hier werde statt Mehrheitsentscheide die Interessen aller zu einem Idealkompromiss gebündelt.

Islampolitische Blockade

Ins positiv gezeichnete Gemälde der helvetischen Religionslandschaft wollte denn die Islamwissenschaftlerin Rif'at Lenzin noch etwas graue Töne applizieren. «In der Islampolitik ist die Schweiz ein Entwicklungsland», sagte sie. Seit zwanzig Jahren diskutiere die Schweiz über eine Imam-Ausbildung. Während Deutschland und Österreich hier vorwärts gemacht hätten, sei in der Eidgenossenschaft die Situation bis heute blockiert.

Rifat Lenzin erntete damit keinen Widerspruch. Angela Ullmann sprach vom «Muslim making» und sagte: «Seit dem 9/11 sprechen wir meist in der Öffentlichkeit nicht mehr von Kosovaren, Türken oder Syrern, sondern fassen alle unter der Generalbegriff Muslime zusammen.» DELF BUCHER